

OLIVIER GUEZ
BURKHART KLAUBNER
KATHARINA ADLER
U.V.M.

SEPT
BIS
DEZ 18

LITE
RATUR
HAUS
BONN

LIEBE LITERATURFREUNDE IN UND UM BONN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,



LITE
RATUR
HAUS
BONN

vor dem Anfang der neuen Saison stehen wir, und »Vor dem Anfang« heißt einer von gleich fünf Debütromanen in unserem Herbstprogramm: Ende September feiert »Der Tag endet mit dem Licht« von Denis Pfabe aus Bonn bei uns Buchpremiere. Unter den drei Autor_innen unseres Gastlandabends zur Frankfurter Buchmesse, moderiert vom Direktor des georgischen Literaturmuseums Lasha Bakradze, ist die Filmemacherin Nana Ekvimishvili mit ihrem literarischen Debüt »Das Birnenfeld«. Auch der großartige Schauspieler Burghart Klaußner läuft mit »Vor dem Anfang« zur Literatur über. In unserer Literaturshow Import / Export ist Karosh Taha zu Gast mit ihrem Erstling »Beschreibung einer Krabbenwanderung« – u. a. Feridun Zaimoglu (»Ein starkes Buch!«) hat sie damit schon begeistert. Katharina Adler stellt die im Literaturbetrieb mit Spannung erwartete »Ida« vor: die als »Fall

Kontakt

Literaturhaus Bonn

Ronja Kokott, Stina Nissen, Marina Schink (Organisation/Finanzen)
Dr. Almuth Voß (Literaturbüro NRW Süd/Programm)
Bottlerplatz 1, 53111 Bonn, Telefon 0228 - 555 2 777 0
www.literaturhaus-bonn.de

Karten für alle Veranstaltungen im VVK bei
oder an der Abendkasse zzgl. 2 € Aufschlag

bonnticket.de

Tickethotline: **02 28-50 20 10**

Impressum

Herausgeber: Literaturhaus Bonn e. V. / *1. Vorsitzender:* Dr. Thomas Fechner-Smarsly
Redaktion: Ronja Kokott, Dr. Almuth Voß
Gestaltung: Julica Puls, www.grafik-und-co.de / *Druck:* Druckhaus Süd, Köln

Dora« bekannte Geschichte einer der eindrucklichsten Patientinnen von Sigmund Freud, zugleich ihre eigene Urgroßmutter.

Der preisgekrönte Journalist und Autor Olivier Guez zeigt sich als weiterer Grenzgänger zwischen Film und Literatur: Mit seinem neuen Roman »Das Verschwinden des Josef Mengele« schließt sich in unserem Programm ein Kreis. Denn der Filmerfolg »Der Staat gegen Fritz Bauer« trug zweien unserer Gästen Auszeichnungen ein, Klaußner als bestem Hauptdarsteller, Guez für das beste Drehbuch.

Mit Ihnen freut sich auf gemeinsame Entdeckungen

Ihr Literaturhaus Bonn



Dr. Thomas Fechner-Smarsly



Dr. Almuth Voß

Vorstand: Dr. Thomas Fechner-Smarsly *1. Vorsitzender* / Sabine Klaußmann-Voß *2. Vorsitzende* / Dr. Johannes Ueberberg *Schatzmeister* / Mona Lang *Schriftführerin* / Dr. David Eisermann, Dr. Georg Gansen, Dr. Heidemarie Schumacher *Beisitzer*

Mitglieder des Literaturhauses Bonn e. V., Studierende, Arbeitslose, Inhaber des Bonn-Ausweises und Menschen mit Schwerbehinderung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Eine Mitgliedschaft im Literaturhaus Bonn e. V. kostet für Einzelmitglieder 50 €, für Studierende und Arbeitslose 25 €, für Ehepaare und eingetragene Lebensgemeinschaften 75 € und für Firmen 250 € pro Kalenderjahr.

Gefördert vom Kulturrat der Bundesstadt Bonn und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

**KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



SEP BIS DEZ 18

Mittwoch, 12. September, 19:30 Uhr, Institut français Bonn
OLIVIER GUEZ »DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE«

Donnerstag, 27. September, 19:30 Uhr, Café Sahnweiß
IMPORT/EXPORT. LITERATURSHOW
Mit Lucy Fricke und Dorian Steinhoff

Freitag, 28. September, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
DENIS PFABE »DER TAG ENDET MIT DEM LICHT«

Montag, 8. Oktober, 19 Uhr, Bundeskunsthalle
GEORGIEN. MADE BY CHARACTERS
Mit Lasha Bugadze, Nana Ekvimishvili, Anna Kordsaia-Samadaschwili

Sonntag, 4. November, 18 Uhr, Schauspielhaus
BURGHART KLAUBNER »VOR DEM ANFANG«

Montag, 5. November, 20 Uhr, Fabrik 45
IMPORT/EXPORT. LITERATURSHOW
Mit Karosh Taha und Dorian Steinhoff

Freitag, 23. November, 21 Uhr, Township / MS Beethoven
BAL LITTERAIRE
Mit Denis Pfabe, Stefanie de Velasco, Bastian Schneider u. a.

Mittwoch, 28. November, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
KATHARINA ADLER »IDA«

Donnerstag, 29. November, 19:30 Uhr, Haus der Bildung
JIŘÍ GRUŠA »DIE WACHT AM RHEIN ODER DAS WANDERGHETTO«

Montag, 3. Dezember, 19:30 Uhr, Buchhandlung Böttger
THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR
ANJA UTLER
»DER LUFTSTROM ZWISCHEN STIMMRITZE UND GAUMENSEGEL«

Dienstag, 4. Dezember, 19:30 Uhr, Saal im Haus der Bildung
VON HIER AUS
HANNA JANSEN »UND WENN NUR EINER DICH ERKENNT«



OLIVIER GUEZ

»DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE«

Moderation: Landry Charrier und Almuth Voß

Lesung der deutschen Texte: Dennis Laubenthal

Mittwoch, 12. September, 19:30 Uhr

Institut français Bonn

Der bestialische Lagerarzt von Auschwitz Josef Mengele flüchtet 1949 nach Argentinien. In Buenos Aires trifft er auf ein dichtes Netzwerk aus Unterstützern, unter ihnen Diktator Perón, und baut sich eine neue Existenz auf. Mengele begegnet auch Adolf Eichmann, der ihn zu seiner großen Enttäuschung nicht einmal kennt. Der Mossad sowie Nazi-Jäger Simon Wiesenthal und Generalstaatsanwalt Fritz Bauer nehmen schließlich die Verfolgung auf. Mengele rettet sich von einem Versteck ins nächste, lebt isoliert und wird finanziell von seiner Familie in Günzburg unterstützt. Erst 1979 findet man die Leiche von Josef Mengele nach dreißig Jahren Flucht an einem brasilianischen Strand.

Der mit dem renommierten Prix Renaudot 2017 ausgezeichnete Tatsachenroman in der Übersetzung von Nicola Denis liest sich wie ein rasanter Politthriller und wahrt zugleich die notwendige Distanz.

Olivier Guez, 1974 in Straßburg geboren, ist als Autor und Journalist für internationale Medien tätig, u. a. für Le Monde, die New York Times, die FAZ. In Deutschland erschienen bisher seine Sachbücher »Die Mauer fällt« (2009) und »Die Heimkehr der Unerwünschten. Eine Geschichte der Juden in Deutschland« (2011). Für sein Drehbuch zu »Der Staat gegen Fritz Bauer« wurde Guez mit dem deutschen Filmpreis ausgezeichnet.

Veranstaltung in dt. und frz. Sprache
In Kooperation mit



Institut français Bonn, Adenauerallee 35, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



DENIS PFABE

»DER TAG ENDET MIT DEM LICHT«

Moderation: Wilhelm Trapp

Freitag, 28. September, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

BUCH-
PREMIERE

»Konzentriert, bildstark und kein Wort zu viel. Die enorme Spannung, die sich in diesem Roman von der ersten Seite an aufbaut, verdankt sich Denis Pfabes stilistischem Minimalismus.«

Katja Lange-Müller

Vor der letzten Jahrtausendwende macht die junge Textilkünstlerin Frida Beier eine aufwühlende Reise durch den Mittleren Westen der USA. Sie assistiert dem berühmten Adrian Ballon, der für ein Ausstellungsprojekt ganze Häuser zersägen lässt. Als einzige Frau vermittelt Frida zwischen einem Haufen grober Arbeiter, einem unsichtbaren Düsseldorfer Galeristen und dem schweigsamen Künstlerstar – der sich schließlich in seinem mitternachtsblauen Ferrari erschießt: in den Händen ein Foto von sich und Frida. Nun erhält Frida sein Tagebuch. Und wagt endlich, Ballons Werk und Botschaft zu entschlüsseln. Frida ahnt, dass sie nicht zufällig seine Assistentin wurde – sie war Teil seines letzten, radikalen Werks.

Denis Pfabe erzählt von künstlerischer Arbeit, von Familie und Schuld. Ein aufregender, hoch konsequenter Debütroman.

Denis Pfabe, Jg. 1986, ist gelernter Kaufmann im Einzelhandel und studierte Medienkommunikation in Köln. Er absolvierte die Bayerische Akademie des Schreibens, war Stipendiat am Literarischen Colloquium Berlin und lebt in Bonn.

In Kooperation mit dem Rowohlt Berlin Verlag und

Stadtbibliothek  Bonn
1943 – 2018 75 JAHRE

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €

GEORGIEN

»MADE BY CHARACTERS«

Lesung der deutschen Texte: Tatjana Pasztor

Moderation und Übersetzung: Lasha Bakradze

Montag, 8. Oktober 2018, 19 Uhr, Bundeskunsthalle

DIE TRADITIONELLE LITERATURHAUS-
VERANSTALTUNG AM VORABEND DER
FRANKFURTER BUCHMESSE
IN DEUTSCHER UND GEORGISCHER SPRACHE

Foto: Laura J Gerlach



Foto: Nata Sopromadze



Foto: Verlag Hans Schlier



LASHA BUGADZE

»DER ERSTE RUSSE« *Deutsch von Rachel Gratzfeld und Sybilla Heinze*

Es ist die Zeit nach dem verheerenden Bürgerkrieg der frühen 1990er Jahre. Die junge Generation hat genug von Korruption, Mangelwirtschaft und alten Seilschaften. So auch der Protagonist, der soeben eine satirische Erzählung veröffentlicht hat: über die legendäre Königin Tamar und ihre unglückliche Heirat mit dem »ersten Russen« in Georgien. Doch der Autor wird gründlich missverstanden, sieht seine Familie bedroht und soll öffentlich widerrufen.

Offenherzig verarbeitet Bugadze ein eigenes traumatisches Erlebnis als Schriftsteller und präsentiert gleichzeitig Zeitgeschichte vom letzten Aufbäumen der Sowjetmacht bis hin zum Augustkrieg 2008.

Lasha Bugadze, Jg. 1977, zählt zu den wichtigsten Autoren Georgiens. Seine Romane und Theaterstücke wurden in viele Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet. Auf Deutsch erschienen u. a. seine Romane »Der Litereexpress« (2015) und »LUCRECIA515« (2017), beide in der Übersetzung von Nino Haratischwili.

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, Bonn, Karten im VVK über Bonnticket und an der Abendkasse 16 € / 12,80 € (für Mitglieder des LHB und Art Card-Inhaber) / 8 €

NANA EKVTIMISHVILI

»DAS BIRNENFELD« *Deutsch von Ekaterine Teti und Julia Dengg*

Im Internat für geistig behinderte Kinder in Tbilissi, einem Relikt aus Sowjetzeiten, hat die zornige Lela die Rolle der Beschützerin übernommen. Dabei sind die wenigsten Insassen behindert; abgehängt sind sie alle. Zum Beispiel Irakli, der einmal in der Woche mit seiner Mutter in Griechenland telefonieren darf. Irakli will nicht wahrhaben, was Lela längst weiß: Seine Mutter wird ihn niemals zu sich holen. Lela zwingt ihn, Englisch zu lernen, unterstützt seine Hoffnung, nach Amerika zu gehen. Ein Traum, der eines Tages, als ein Ehepaar aus den Südstaaten anreist, wahr zu werden droht ...

Nana Ekvimishvili, 1978 in Tbilissi geboren, studierte an der Filmhochschule Babelsberg und drehte preisgekrönte Filme. »Das Birnenfeld« ist ihr erster Roman.

ANNA KORDSAIA-SAMADASCHWILI

»WER HAT DIE TSCHAIKA GETÖTET?« *Deutsch von Sybilla Heinze*

Nie war die Whodunit-Frage so uninteressant: Gekonnt lässt die Autorin ihren Text als Kriminalroman beginnen, verlässt diese Spur aber bald zugunsten eines faszinierenden Porträts der georgischen Hauptstadt und ihrer Bewohner. Ein raffiniert erzählter Text mit deziert kämpferischer weiblicher Perspektive.

Anna Kordsaia-Samadaschwili, Jg. 1968, lebt und arbeitet als Autorin, Übersetzerin und Kulturjournalistin meist in Tbilissi. Sie wurde für ihre Erzählungen und Romane mit verschiedenen georgischen Literaturpreisen, für die Übersetzung von Elfriede Jelineks »Liebhaberinnen« aus dem Deutschen ins Georgische vom Goethe-Institut Tbilissi ausgezeichnet.

In Kooperation mit





BURGHART KLAUßNER

»VOR DEM ANFANG«

Sonntag, 4. November, 18 Uhr

Schauspielhaus

April 1945. Es sind die letzten Stunden, bevor die Hölle losbricht in Berlin. Die letzten Tage, bevor alles vorbei ist. Der Krieg, die Befehle und die Angst. Aber vorher müssen Fritz und Schultz mitten hinein ins Zentrum der Gefahr: Zwei Männer, die den Krieg überlebt haben, indem sie den Kopf unten hielten. Und die es auf den letzten Metern doch noch kalt erwischt: Sie erhalten den Auftrag, die Geldkasse ihrer Einheit ins Reichsluftfahrtministerium zu bringen – einmal quer durch die zerschossene Stadt. Und das einzige Beförderungsmittel, das sie haben, sind ihre klapprigen Fahrräder. Fritz aber will sich durchschlagen bis zum Wannensee und sich auf seinem Segelschiff verstecken, bis der Sturm vorüber ist. Klaußner erzählt vom Ende einer Welt und der Hoffnung auf einen neuen Anfang. Voller Düsterei, mit Wärme und feinem Humor.

Burghart Klaußner, geboren in Berlin, zählt zu den bedeutenden deutschsprachigen Bühnen- und Filmschauspielern. Für seine Rollen in »Das weiße Band« und in »Die fetten Jahre sind vorbei« wurde er jeweils mit dem Deutschen Filmpreis sowie dem Preis der deutschen Filmkritik als bester Darsteller ausgezeichnet. Burghart Klaußner ist Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg und der deutschen Filmakademie.

In Kooperation mit



Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, Bonn Bad Godesberg, Karten im VVK über Bonnticket und die Theaterkassen sowie an der Abendkasse 18 € / 12 €



KATHARINA ADLER

»IDA«

Moderation: Judith Merchant

Mittwoch, 28. November, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Sie ist eine der bekanntesten Patientinnen des 20. Jahrhunderts: Dora, das jüdische Mädchen mit der ‚petite hystérie‘ und einer äußerst verschlungenen Familiengeschichte. Dora, die kaum achtzehn war, als sie es wagte, ihre Kur bei Sigmund Freud vorzeitig zu beenden, und ihn, wie er es auffasste, »um die Befriedigung [brachte], sie weit gründlicher von ihrem Leiden zu befreien.«

Für Katharina Adler war die widerständige Patientin lange nicht mehr als eine Familien-Anekdote: ihre mal zum Opfer, mal zur Heldin stilisierte Urgroßmutter nämlich, von der dieser mitreißende Debütroman handelt. Er erzählt die Geschichte einer Frau zwischen Welt- und Nervenkriegen, Exil und Erinnerung. Eine Geschichte, in die sich ein halbes Jahrhundert mit seinen Verwerfungen eingeschrieben hat. Sie spricht für die Wahrheit der Empfindung und die Vielfalt ihrer Versionen. »Ida« ist der Roman eines weitreichenden Lebens, das – mit Freuds Praxistür im Rücken – erst seinen Anfang nahm.

Katharina Adler, geboren 1980, studierte u. a. am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und schreibt Essays, Dramatik und Prosa. 2015 wurde sie für den Döblinpreis nominiert; für das Manuskript ihres ersten Romans »Ida« erhielt sie das Literaturstipendium des Freistaats Bayern.

In Kooperation mit **Stadtbibliothek Bonn**
1943 – 2018 **75 JAHRE**

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



THOMAS KLING-POETIKDOZENTUR
ANJA UTLER

»DER LUFTSTROM ZWISCHEN
 STIMMRITZE UND GAUMENSEGEL«

Moderation: Thomas Fechner-Smarsly

Montag, 3. Dezember, 19:30 Uhr

Buchhandlung Böttger

Auf Anja Utler trifft zu, was die große dänische Lyrikerin Inger Christensen einmal über die Grundlage ihres Schreibens äußerte: »Eine unabweisbare Gewissheit, dass die Sprache eine direkte Verlängerung der Natur ist. Dass ich dasselbe ‚Recht‘ hatte zu sprechen, wie der Baum Blätter zu treiben.« Nicht umsonst setzen viele Gedichte Anja Utlers bei der körperlichen Dimension der Sprache, beim Sprechen an: Es schaffe Gegenwart, Anwesenheit. Zugleich erkundet sie in ihren Texten die elementaren Beziehungen zwischen dem Ich und der Welt – mal spröde-fragil, mal spielerisch-fließend.

Anja Utler, 1973 in Schwandorf in der Oberpfalz geboren, hat neben Anglistik und Slawistik auch Sprecherziehung studiert. Für ihr Werk hat sie etliche Preise gewonnen, darunter den Leonce-und-Lena-Preis, den Karl-Sczuka-Preis für Hörspiel- und Radiokunst sowie den Basler Lyrikpreis. Darüber hinaus hat Anja Utler Dichterinnen wie Anna Achmatova oder Anne Carson übersetzt. Im Gespräch mit Thomas Fechner-Smarsly stellt Anja Utler, die im Wintersemester 2018/19 die Thomas Kling-Poetikdozentur an der Universität Bonn innehat, ihre Arbeit vor: ein Werk, in das das Performative ebenso natürlich einfließt wie der Rückbezug auf die griechische Mythologie.

In Kooperation mit



Buchhandlung Böttger, Thomas-Mann-Str. 41, Bonn
 Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



Zur Ausstellung Jiří Gruša
**»GRUŠAS WACHT AM RHEIN
 ODER DAS WANDERGHETTO«**

Lesung der deutschen Texte:

Dennis Laubenthal

Donnerstag, 29. November, 19:30 Uhr

Literarischer Salon im Haus der Bildung

**LITERATUR-
 BÜRO
 NRW SÜD**

Der Autor, Dissident, Diplomat, Bonner und Europäer Jiří Gruša vorgestellt von Eduard Schreiber.

Karten im VVK über Bonnticket 12 € / 6 €, Abendkasse 14 € / 8 €



**VON HIER AUS
 HANNA JANSEN**

»UND WENN NUR EINER DICH ERKENNT«

Moderation: Paul Rimmel

Dienstag, 4. Dezember, 19:30 Uhr

Saal im Haus der Bildung

Als Elfriede Wolf 1912 in Siegburg zur Welt kommt, ahnt niemand, was ihren Lebensweg bestimmen wird: Das Kind ist zwergwüchsig und Hermaphrodit. Obwohl der erste Weltkrieg und seine Folgen Friedchens Kindheit überschatten, wächst sie, liebevoll beschützt durch die Eltern, unbekümmert auf. Erst als Heranwachsende wird sie mit dem ganzen Ausmaß ihrer Andersartigkeit konfrontiert. Sie muss Spott, Enttäuschung und Verrat verkraften. Doch sie ist eine Kämpferin.

Hanna Jansen, Jg. 1946, war im Schuldienst tätig, leitete Schreibwerkstätten und lebt als erfolgreiche Kinder- und Jugendbuchautorin in der Vulkaneifel.

In Kooperation mit

Stadtbibliothek Bonn
 1943 – 2018 **75 JAHRE**

Literatur im Siebengebirge

LITERATUR IM SIEBENGEIRGE

Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen

:rhein-sieg-kreis



Lit
 NRW
 Gesellschaft
 für Literatur in
 Nordrhein-Westfalen

Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1, Bonn
 Eintritt frei

Foto: Dagmar Morath



Zu Gast bei Dorian Steinhoff im Café Sahneweiß ist am 27. September **Lucy Fricke** mit ihrem Roman »Töchter«. Einem Roadmovie bis in die tiefsten Abgründe von Martha, Betty und einem todkranken Vater. Es soll eine letzte Fahrt werden, doch nichts endet wie gedacht, schon gar nicht das Leben. *»Einer der stärksten deutschsprachigen Romane des Frühjahrs. Zum Brüllen komisch und zum Heulen schön.« (Spiegel Online)*

Foto: Havin Al-Sindy



In die Fabrik 45 kommt am 5. November **Karosh Taha** mit »Beschreibung einer Krabbenwanderung«. Die 22-jährige Sanaa studiert, hat Freund und Liebhaber, und sie hat Träume. Aber da ist auch ihre Familie: eine depressive Mutter, ein entfremdeter Vater, eine wütende Schwester und eine Tante, die alles in Zigarettenrauch hüllt. Tahas Debütroman ist eine erzählerische Meditation über die Frage, wie man seinen eigenen Weg findet. Rauschhaft und kraftvoll, unbeschwert und komisch.

DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER, 19:30 UHR, CAFÉ SAHNEWEISS
LUCY FRICKE »TÖCHTER«

MONTAG, 5. NOVEMBER, 20 UHR, FABRIK 45

KAROSH TAHA »BESCHREIBUNG EINER KRABBenWANDERUNG«
Moderation Dorian Steinhoff, Sidekick Dennis Laubenthal

Eintritt 6 €, VVK über Bonnticket oder an der Abendkasse

IMPORT/EXPORT ist ein Konzept von Dorian Steinhoff und eine gemeinsame Veranstaltung von Literaturhaus Bonn, zakk (Düsseldorf), Ulla-Hahn-Haus (Monheim) und Passwort CULTRA (Brühl); gefördert von Kunststiftung NRW, Förderprogramm Regionale Kulturpolitik, Landeshauptstadt Düsseldorf, Stadt Bonn

TEXTE & TÄNZE

BAL LITTÉRAIRE

JUNGES
LITERATUR-
HAUS

Fünf Autoren dichten eine Playlist und schreiben die dazu passende Geschichte – am Abend performen sie die Texte zu Popmusik und bringen das Publikum zum Tanzen. Der Bal littéraire, eine Literaturparty für junge Leute, wurde in Frankreich erfunden und hat sich dort in Rekordzeit an Theatern und auf Festivals verbreitet. Auch international ist er erfolgreich: Auf London, Rom, Madrid folgte 2010 der erste deutsche Bal am Theater Bonn. 2014 übernahmen Literaturhaus und Universität und präsentieren jetzt zum fünften Mal Literatur als cooles Live-Erlebnis. www.facebook.de/bal.litteraire

Mit: Denis Pfabe, Bastian Schneider, Stefanie de Velasco u. a.

Freitag, 23. November, 21 Uhr (Einlass ab 20 Uhr), im Anschluss Party,
Township Bonn/MS Beethoven, Brassertufer Anleger Nr. 5
VVK über Bonnticket 5 €, AK 7 €

In Kooperation mit



WORTREICH
DIE JUNGE LITERATURGRUPPE
IM LITERATURHAUS BONN

LESEZIRKEL
LITERATURHAUS BONN

Unsere junge (16 – 29 J.) und unsere gestandene Lesegruppe freuen sich stets über neue Mitglieder: Lektüre- und debattierfreudig tauschen beide sich regelmäßig aus, über Titel des Literaturhaus-Programms und über vieles mehr!

Leitung Lesezirkel: Judith Merchant

Leitung Wortreich: Anna-Maria Valerius

Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung:

post@literaturhaus-bonn.de oder T 0228 – 555 2 777 0

KULTURRUCKSACK

»SAG MIR, WAS DU DENKST!

DENKST DU NICHT, WAS ICH SAGE?«

Schreibwerkstatt für 12- bis 14-Jährige

22. – 27. Oktober, 11 bis 15 Uhr

JUNGES
LITERATUR-
HAUS

Foto: Marie T. Martin



Wenn zwei sich unterhalten, geht es meist nicht nur um das, was ausgesprochen wird. Oder bist du immer ehrlich? Sagst du den Leuten, die du magst, dass du sie gern hast? Wem würdest du gerne mal so richtig die Meinung sagen? Wann wird eine Unterhaltung spannend – und kann ein Streit auch richtig lustig klingen?

Wenn du Spaß am Schreiben hast und gerne mit anderen zusammen ein paar Tage erzählen, kurze Theaterszenen entwickeln und am Ende vorlesen willst, dann bist du hier richtig.

Die Werkstatt leitet die Kölner Autorin **Marie T. Martin**. 1982 in Freiburg geboren, studierte sie am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sie hat Bücher und Hörspiele veröffentlicht, diverse Auszeichnungen erhalten und zahlreiche Projekte mit anderen (bildenden) Künstlern realisiert. Als Dozentin für kreatives Schreiben und in den Bereichen Literaturvermittlung, Theater- und Museumspädagogik hat sie insbesondere mit Kindern und Jugendlichen Erfahrungen gemacht.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Infos und Anmeldung: post@literaturhaus-bonn.de

oder T 0228 – 555 2 777 0

Gefördert von



KULTUR.
CULTURE.
CULTURA.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



BEETHOVEN FEST BONN

31.8. - 23.9.2018

ANZEIGE

So 16.9. 19 Uhr
World Conference
Center Bonn

BEGEGNUNGEN 2018

LETZTE WORTE

Ein Konzert rund um
Wolfgang Herrndorfs »Arbeit und Struktur«
mit **Birgit Minichmayr, Ensemble Resonanz,**
Christian Curnyn und **DJ Nikae**

In Kooperation mit Deutsche Post DHL Group

www.beethovenfest.de

Tickets +49(0) 228 - 50 20 13 13

Deutsche Post DHL
Group



Sparkasse
KölnBonn

DW Deutsche
Welle
Made for minds.

FREUDE.
JOY.
JOË.
BONN.

BTMVN
2020